

Brot essen ist keine Kunst...

Barbara Schmid



kunstuniversität linz
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung

Ein Projekt der Abteilung Plastische Konzeptionen/Keramik



Wasser und gemahlenes Weizenkorn, die Arbeit der Menschen und das Element Feuer sind zur Herstellung von Brot notwendig. In unserem Kulturkreis ist Brot sehr besetzt und aufgeladen mit Bedeutung, da es im christlichen Ritus verwandelt und gegessen wird. Hier setzt meine Arbeit an. Der Titel der Arbeit bezieht sich auf dieses Brotessen, das eine religiöse Handlung ist.

In meiner Arbeit greife ich auf diese Brotblaten zurück und bedrucke sie mit Lebensmittelfarbe.

In weiterer Folge bezieht sich der Titel der Arbeit auch auf den Umstand, dass Brotessen zwar leicht ist, aber Brotherstellung sehr komplex und aufwändig. Die Bilder, die auf die Brotblaten gedruckt sind, thematisieren das. Brotherstellung bedeutet sähen, ernten, dreschen, Mehl bereitstellen, Teig zubereiten und backen. Die Rohstoffe sind ebenso wichtig wie die Arbeitsgänge. Ausgewählte Bilder zeigen das verwendete Getreide und Abbildungen der verschiedenen Tätigkeiten, um zum Brot, auf das das Bild gedruckt ist, zu gelangen.



kunstuniversität linz
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung

Ein Projekt der Abteilung Plastische Konzeptionen/Keramik